

Nautic Hötzing
Pummererstraße 10, A-4020 Linz
Tel. +43 664 3831509
www.schlauchbootshop.com
www.nauticshop.com



Checkliste um Ihr Schlauchboot winterfest zu machen:

Reinigen Sie das Boot mit einem Schlauchbootreiniger und spülen Sie es mit Wasser ab, danach trocken wischen, geben Sie den Boden heraus, diesen auch reinigen und eventuell kleine Steine, etc. entfernen sowie Fremdkörper aus dem Bootsinneren herausnehmen

Boot und Boden trocknen lassen

Ihr Boot können Sie mit einem Schlauchbootpflegemittel einlassen, damit das Material geschmeidig bleibt und geschützt ist. Dadurch bleiben die Weichmacher länger im Material und Sie haben viele Jahre Freude mit Ihrem Schlauchboot. Sie können das Boot aufgeblasen überwintern oder die Luft auslassen und das Boot großzügig zusammenrollen und an einem trockenen Platz aufbewahren

Checkliste um Ihren Motor winterfest zu machen:

Den Motor auf einen Lagerbock hängen

Motor nie ohne Wasser starten

Geben Sie einen Benzindestabilisator in den Tank um den restlichen, vorhandenen Benzin haltbar zu machen. Spülen Sie den Kühlwasserkreislauf nach dem letzten Gebrauch am besten mit einer Spülmanschette und reinigen Sie ihn von Salzwasser und Verunreinigungen - Motor dabei starten (nie ohne Wasser!)

Reinigen Sie die Motorabdeckung innen und außen sowie den Schaft mit Leitungs- bzw. Süßwasser

Starten Sie den Motor erneut mit einer Spülmanschette (oder z.B.: im Wasserfass) und lassen Sie ihn warm laufen (wenn Winterlager nicht frostsicher auch an Frostschutzzusatz denken!)

Um den Motorraum zu konservieren, sprühen Sie bei laufendem Motor ein Storage Seal in den Vergaser ein, solange bis der Motor stark qualmt und meistens auch abstirbt.

Dadurch ist der Brennraum, der/die Kolben, etc. geschützt. Eventuell Zündkerzen rausschrauben und Storage Seal einsprühen, kurz bzw. leicht an Startschnur anziehen (nicht mehr starten!)

Zündkerzen wechseln – ist ratsam, da aufgrund der unterschiedlichen Benzinqualitäten häufig ein Verkoken auftritt und der Motor dadurch schlecht anspringt.

Motoröl und Ölfilter laut Bedienungsanleitung im warmen Zustand wechseln

Getriebeöl unbedingt laut Bedienungsanleitung Ihres Motorherstellers wechseln, dabei das Getriebeöl immer von unten füllen, neue Dichtungen bzw. Dichtringe verwenden. Anhand der Farbe des Getriebeöles (z.B.: kaffeebraune Farbe = schlecht) kann man erkennen ob z.B. Wasser im Getriebeöl ist - sollte das der Fall sein so empfehlen wir die weitere Kontrolle bzw. Reparatur von einer Fachwerkstätte durchführen zu lassen.

Impeller-Check – der Motor muss den Kontrollstrahl deutlich „bringen“ – Impeller laut Herstellervorschrift, meist alle zwei Jahre, bitte durch eine Fachwerkstätte wechseln lassen

Propeller – Propellerwelle, Propeller abnehmen mit wasserfestem Fett schmieren, Welle und Propeller auf Beschädigungen kontrollieren

Zinkanoden kontrollieren eventuell erneuern

Motor abschmieren

Motorblock unter der Motorhaube mit Motorkonservierungsmittel außen einsprühen, um Korrosion zu vermeiden.

Batterien – bitte laden Sie die Batterien 2-3x während der Wintersaison auf. Akkus der Luftpumpen ebenso

Bitte lesen Sie in der Betriebsanleitung auch die weiterführenden Hinweise des Motorherstellers nach.

Natürlich bieten wir das Winterservice für Ihren Motor an! Rufen Sie uns dafür einfach an!